

# Touareg 360° last camp

**Beitrag von „Thanandon“ vom 3. November 2005 um 22:47**

Hier noch ein Pressebericht:

=====

Nach genau 76.451 Kilometern und einer Fahrt durch 26 Länder ging am Wochenende die "Touareg experience 360°" - eine Weltumrundung mit VW Touaregs - zu Ende.

Initiiert wurde die Tour vom Volkswagen Marketing für all jene, die vom ganz großen Abenteuer und von einer Reise durch die faszinierendsten, schönsten und spektakulärsten Landschaften dieser Erde träumten. Im Rahmen der Volkswagen experience konzipierten professionelle Globetrotter deshalb einen ganz speziellen Trip um den ganzen Globus. An Bord der sechs VW Touareg R5 TDI absolvierten jeweils sechs Gäste, zwei Journalisten und zwei Profis eine von insgesamt 13 Etappen. Profis wie auch Gäste gingen mit ganz normalen Touareg-Serienfahrzeugen an den Start. Am Ende jeder Etappe wechselten die als Weltenbummler auf Zeit eingeecheckten Gäste und Medienvertreter. Zehn Nationen gaben sich dabei das Steuer in die Hand. Im Internet konnte unter <http://www.volkswagen-experience.de> die Expedition tagesaktuell im Reisetagebuch begleitet werden.

Unterwegs waren die Crews völlig autark; es gab keine speziellen Servicefahrzeuge mit technischer Ausrüstung, die im Falle eines Falles unterstützend zur Seite gestanden hätten.

Zwischen China und der Mongolei lenkten die Teilnehmer ihre Touareg durch Regionen, die nie zuvor ein westlicher Ausländer auf eigene Faust befahren hatte. Im Amazonas-Gebiet von Südamerika führte die Touareg experience 360° über extreme Dschungelpfade, in Bolivien stiegen die Touareg in Höhen bis zu 5.600 Meter auf. In Afrika ging es bei Temperaturen von 45 Grad im Schatten durch die Sahara. Mitunter wurden aufgrund länderspezifischer Bedingungen bis zu 1.300 Kilometer an einem Tag zurückgelegt.

Jede einzelne Etappe der Touareg experience 360° bot eine ganz eigene Faszination: Nach der Anreise von Deutschland nach Alaska ging es auf der ersten Etappe durch die Rocky Mountains. Es folgte ein Trip in den Südwesten der USA bis hin zur Baja California und weiter Richtung Süden. Als dritte Etappe stand die Transamazonica in Südamerika im Logbuch der Touareg, danach ging es in die Anden und die Atacama-Wüste. Die nächste Gruppe durchstriefte Patagonien und Feuerland. Jetzt wechselte die Touareg experience 360° den Kontinent und setzte nach Australien über. Hier reiste der Treck von Sydney ins Outback und dann durch Westaustralien. In Asien führte die erste Etappe durch China und die Mongolei, es folgten die legendäre Seidenstraße und das Himalayagebiet, dann Indien und Zentralafrika. Die nächsten Routenpunkte waren das Okawangodelta und die Kalahariwüste. Den Abschluss der Welttour bildete der Weg von Dakar nach Wolfsburg - hier kam das Team am Morgen des 29. Oktober an.

Aufgrund der überragenden Resonanz der Reiseteilnehmer – die Tour stand grundsätzlich jedem offen, der Spaß am Reisen hat – und den Erfahrungen mit dem zuverlässigen Touareg bewertet Volkswagen die Reise um die Welt als vollen Erfolg. Für die Initiatoren stand dabei neben der Zuverlässigkeitsprüfung des Fahrzeugs auch die Vision im Mittelpunkt, Raum für außergewöhnliche Freiheit zu schaffen. In dieser Form durch Afrika, Asien, Amerika und Australien zu reisen, wäre für viele Teilnehmer ohne die Touareg experience 360° ein nicht realisierbarer Traum geblieben.

[Quelle](#)